

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

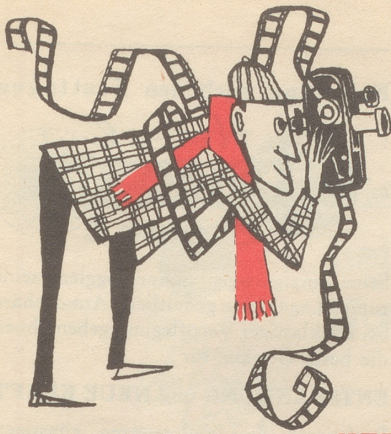
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, wamü

Zürich

Der Metzgermeisterverein beschloß die Einführung des Fleischverkaufes ohne Bein. Die Hausfrau bestellt nur noch das reine Fleischgewicht und erhält eine angemessene Beizulage gratis. – Früher war das Fleisch unter den Knochen versteckt und heute der Knochenpreis im Fleisch

Sport

In Genf fand ein Fußballspiel um den Europacup statt: Atletico Madrid gewann gegen C.D.N.A. Sofia. Nach Ansicht der Fachleute handelte es sich um ca. 30 Minuten Fußball und die restliche Zeit um Boxen, Fußtritt-Austeilen, Schlagen, Diskutieren und Ab-liegen. Besonders die Spanier zeichneten sich hierbei aus. Eine Zeitung schrieb: Fußball oder Stierkampf? Das ist eine Beleidigung für den Stierkampf. Hat man schon einen Matador gesehen, der dem Stier Fußtritte gibt, ihn boxt oder ihn schlägt?

Tschechoslowakei

Wie aus Prag berichtet wird, ist für Kinder im Alter zwischen 6 und 8 Jahren eine neue Jugendorganisation gegründet worden, um die kommunistische Idee schon im zarten Kindesalter zu vertiefen. Die Zeit ist wohl nicht mehr fern, wo sich die Säuglinge zu einem Verband gleichgeschalteter Schreier vereinigen werden. Diesen wird dann die marxistisch-leninistische Parteidoktrin durch Verabfolgung rotgefärbter Milch eingegeben.

Radio

Im «Echo der Zeit» aus dem Studio Bern erlauscht: «Man kann natürlich nie genau in ein sowjetrussisches Gehirn hineinschauen ...»

Bonn

Jeder Abgeordnete des deutschen Bundestages erhielt ein silbernes Abzeichen, welches das Brandenburger Tor darstellt und das an den Rock gehängt wird. Dieses silberne Brandenburger Tor soll den Willen zur Zusammengehörigkeit demonstrieren. Bis die Zeit kommt, da die Abgeordneten ihre Röcke am Brandenburger Tor aufhängen können ...

Italien

Zur Eröffnung der «Autostrada del sole»: Die Italiener sind voraus! Sie sind schon auf der Straße der Sonne, während die Amerikaner und Russen den Weg zum Mond noch nicht gefunden haben!

Paris

Als die Callas vernahm, daß für ihr Auftreten vom 19. Dezember nur fünf Musikkritiker Pressekarten erhielten, telegraphierte sie sofort: «Wenn keine Presse, keine Callas!» Es mußten noch 20 Karten auf dem schwarzen Markt gekauft werden für weitere Musikkritiker. Wie gut müßte die Callas erst singen, wenn sie einmal *keine* Presse mehr benötigen!

Frankreich

In Frankreich gibt es einen neuen Frauenberuf: «Hôtesse de bonheur.» Ihre Aufgabe ist es, Verlobten und jungen Eheleuten in der Einrichtung des Heimes und in der Gestaltung eines glücklichen Ehelebens behilflich zu sein.

Bei uns ist das nicht nötig. Man gibt den jungen Leuten einfach das Buch zum lesen: «Frauen im Laufgitter.» Darob sind sie so erheitert, daß sie bis zur silbernen Hochzeit und drüber hinaus in Wonne und Fröhlichkeit zusammenleben.

Mond

Eine amerikanische Telegraphengesellschaft ersuchte Washington offiziell um eine Konzession für Radiotelegraphie mit dem Mond. Natürlich braucht es eine Funkverbindung mit dem Mond! Damit z. B. folgendes Telegramm abgesandt werden kann: «Mann im Mond stop ankomme noch nicht heute stop Maschinendefekt stop Gruß Pionier.»

Geschichte

In der Nähe von Kairo wurden in einem riesigen Autodafé 80 000 Geschichtsbücher sowie französische und englische Literatur verbrannt. – Die Völker Nassers haben es wirklich nicht nötig, sich anhand von Geschichtsbüchern über Beginn und Ende von Diktaturen zu informieren. Präsident Nasser führt es ihnen in der Praxis vor!

Belgien

Die Regierung führte drastische Maßnahmen zur Bekämpfung der Straßenunfälle ein, wie Geschwindigkeitsbeschränkungen und eine Prüfung zur Erlangung des Fahrausweises. – Brave Regierung! Bald werden wir auf unseren Straßen nicht mehr Reißaus nehmen müssen, wenn Belgierwagen auftauchen!

Ein Lichtblick

Westdeutschland hat mit der Türkei einen Vertrag abgeschlossen und darf nun den türkischen Militärschießplatz Bandirma als Übungsgelände für die Luftwaffe verwenden. – Wie man hört, will sich unser Chef des EMD's mit seinen Panzern dem westdeutschen Verteidigungsminister Strauß anschließen.

Schuppen verschwinden



rascher mit
RAUSCH
Conservator

Schuppen sind Verbotten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator
Flaschen à Fr. 4.10 und 6.70 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen

Luftverkehr

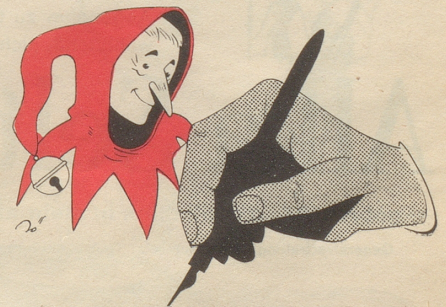
Die Angestellten der Luftverkehrsgesellschaften haben ein Recht auf Gratisflüge. Nun ist es dem deutschen Fiskus eingefallen, diese Flüge als Geschenk des Arbeitgebers zu besteuern. Oh wie wünschte man sich da, daß die Steuerbeamten, die solches heraustüftelten, auch recht bald fliegen würden ...

Oesterreich

Im Parlament wurde angeregt, die Alpenseen inskünftig als riesige Kühlkammern für die großen Ueberschüsse an Butter, Käse und Trockenmilch zu benutzen, statt sie zu Verlustpreisen ins Ausland zu exportieren. Gute Idee! Welcher Regisseur dreht uns den österreichischen Heimatfilm: «Der Käsbuttertaucher aus'm Kühlkammerguat?»

Stockholm

In diplomatischen Kreisen von Stockholm zirkulieren Gerüchte, wonach über schwedische diplomatische Stellen sondiert wird, ob Chruschtschew bereit sei, im Frühling nach Bonn zu Besuch zu kommen. Chruschtschew schrieb sofort: «Kommen tue ich auf jeden Fall – aber ich weiß noch nicht, ob als Staatsoberhaupt oder ob als Ostflüchtling.»



BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementpreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementpreis:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.–
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.–